

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufel
betreffend die Förderung von Liftkarten für Familien in der Wintersaison 2020/2021

Skifahren wird in der Wintersaison 2020/21 bestimmt nicht billiger und für viele wirtschaftlich von Corona betroffenen Familien heuer ein unleistbarer Luxus bleiben. Denn die meisten Skigebiete im Bundesland Salzburg warten wie fast jedes Jahr mit einer Steigerung von ein bis zwei Euro pro Liftkarte auf. Es stellt keine Seltenheit dar, dass für eine Tageskarte beinahe 60 Euro bezahlt werden müssen. Dementsprechend bedeutet ein Skitag für eine vierköpfige Familie Unkosten von ca. 200 Euro. Die wirtschaftlichen Einschränkungen im Coronajahr und die damit verbundenen Lohnkürzungen erschweren die Finanzierung für viele betroffene Familien. Auch wenn manche Skigebiete Kinder-, Jugend- und Familienermäßigungen anbieten, wird der österreichische Nationalsport gerade für Familien nicht möglich sein.

Wenn ob der finanziellen Schwierigkeiten Familien sich aber das Skifahren nicht mehr leisten können, fahren automatisch Liftbetreiber, Gastronomie und Hotellerie keine Umsätze ein. Um über die Umwegrentabilität der gesamten Branche das Überleben zu sichern, bietet sich eine Unterstützung gerade der Familien an, deren Kinder noch dazu die Skifahrer von Morgen sind.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, bis 31. Oktober 2020 ein Subventionskonzept zu erstellen, das für im Bundesland Salzburg lebende Familien, unabhängig von deren Größe - Tagesskikarten in maximaler Höhe von 100,- Euro garantiert.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. Oktober 2020

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.